

MZ 1.10.15

# Wahrzeichen muss saniert werden

Lok-Museumsverein beantragt Zuschuss bei der Stadt

## MÜNSTER-GREMMENDORF.

Die meisten Menschen im Südosten Münsters kennen die Lok am Erbdrostenweg. Sie ist das Wahrzeichen für Gremmendorf, heißt es in einer Pressemitteilung. Aber dieses über 100 Jahre alte Wahrzeichen bröckelt, es muss von Grund auf saniert werden.

Fast 28 000 Euro sind für die Arbeiten erforderlich, berichtet Detlev Simon. Er ist der Leiter des kleinen Eisenbahnmuseums, zu dem die Dampflok der Baureihe T 9/3, Baujahr 1902, gehört. Sie ist eines der wenigen erhaltenen Exemplare dieser Reihe.

Viele Aktionen hat der Verein durchgeführt, um das Geld zusammenzubekommen, auch Sponsoren wurden gesucht und gefunden.



**Nahmen den Sanierungsbedarf in Augenschein (v.l.): die Bezirksvertreter Andreas Niklas, Detlev Simon, Sabine Metzler, Roswitha Jolink, Kurt Pölling und Brigitta Schulz.**

Jetzt haben sich die Verantwortlichen auch an die Politik gewandt und einen Zuschuss zu den Arbeiten beantragt. Die Bezirksvertretung

unterstützt Vereine im Südosten finanziell bei ihrem Engagement. Um die Dringlichkeit ihres Vorstoßes zu belegen, zeigten Detlev Simon und

Kassiererin Roswitha Jolink den Politikerinnen und Politikern die Schäden und berichteten über die geplante Sanierung.